



Sammlung Theaterzettel

Aida

Knör, Walter 1960-03-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MITTWOCH, 9. MARZ 1960

AIDA

OPER IN SIEBEN BILDERN VON ANTONIO GHISLANZONI

MUSIK VON GIUSEPPE VERDI

MUSIKALISCHE LEITUNG WALTHER KNOR
INSZENIERUNG HANS SCHOLER
BUHNENBILDER PAUL WALTER
KOSTUME GERDA SCHULTE
CHOREOGRAPHIE INGEBORG GUTTMANN
CHORE JOACHIM POPELKA

Regie-Assistent: Günther Klötz Inspizienten: Ernst Maschek und Walter Kolb / Souffleuse: Ellen Utpott Technische Gesamtleitung: Hans Birr / Beleuchtung: Alfred Pape

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Arthur Vögelen und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller,

ANFANG 19.30 UHR

ENDE ETWA 22.45 UHR

DER KONIG von Ägypten HANS ROSSLING AMNERIS seine Tochter GERTRUDE SCHRETTER-PETERSIK RAMPHIS Oberpriester der Agypter FRED DALBERG RADAMES ein ägyptischer Hauptmann LOUIS RONEY BOTE des ägyptischen Feldheeres JAKOB REES AMONASRO Fürst der Äthiopier WILLIBALD VOHLA unerkannt in änvotischer Gefangenschaft AIDA seine Tochter HEDWIG MULLER BUTOW

STIMME EINER PRIESTERIN

EVELYN SCHILDBACH

Hofstaat / Priester / Hauptleute / bewaffnete Agypter / gefangene Athiopier

Die Chöre werden verstärkt durch die freundliche Mitwirkung von Mitgliedern des Beethovenchores Ludwigshafen, der Mannheimer Liedertafel u. a.

TANZSOLI
PRIESTERIN
SKLAVIN
GUDRUN KREUTZBERGER-DUX
MARIA TIMM
EGON JESCHKE
AGYPTER
ROGER GEORGE
ATHIOPIER
NEGERIN
JUDITH V, SALLAY

Tempeltänzer und Tempeltänzerinnen / Schwert- und Bogentänzer / Ägyptische und äthiopische Tänzer und Tänzerinnen

NACH DEM 4. BILD FINDET EINE LÄNGERE PAUSE STATT